Unterlagen zur

Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.

am 9. April 2016 um 10:00 Uhr

im Bürgerhaus zu Güsten

(Am Ratsteich 8, 39439 Güsten)

Inhaltsverzeichnis:

1. Tagesordnung
2. Bericht des Obmannes für Ausstellungen
3. Bericht des Obmannes für Ehrungen und Auszeichnungen
4. Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht des Obmannes für das Kaninchenherdbuch
6. Bericht des Obmannes der Vereinigten Clubs
7. Bericht des Landesjugendleiters
8. Bericht der Leiterin der HuK-Gruppen im Landesverband
9. Bericht des Obmannes für Statistik
10. Bericht des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung und Schulungsleiter
11. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2016
12. Anträge an die Jahreshauptversammlung
13. Mitgliederstatistik 2015

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Grußwort der Ehrengäste
3. Bestätigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung
4. Feststellen der Anwesenheit
5. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 19. April 2015
6. Bericht des Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2015
7. Kassenbericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2015
8. Bericht der Revisionskommission zum Geschäftsjahr 2015
9. Bericht der Obleute zum Geschäftsjahr 2015
10. Bericht zur 26. Landesverbandsschau 2015
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung des Landesvorstandes
13. Ehrungen
14. Mittagspause
15. Feststellen der Stimmberechtigungen
16. Wahlen
    a. Stellv. Schatzmeister
    b. 2 x Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit
    c. Tierschutzbeauftragter des LV Sachsen-Anhalt
    d. Wahl der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2016
17. Anträge an die Jahreshauptversammlung
18. Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016
19. Vorbericht zur 21. Landesverbandsjungtierschau am 3. und 4. September 2016
20. Vorbericht zur 27. Landesverbandsschau am 3. und 4. Dezember 2016
21. Auswertung der ZDRK-Frühjahrstagung vom 11. bis 13. März 2016
22. Erste Informationen zur 27. Bundesrammlerschau am 2. und 3. Februar 2019 in Halle
23. Bekanntgabe der Delegierten zur ZDRK-Tagung vom 7. bis 12. Juni 2016 in Monschau
24. Verschiedenes
25. Schlusswort

Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.
Jahresbericht des Obmannes für Ausstellungen für das Jahr 2015/2016

Sehr geehrte Verbandskollegen,
auch im letzten Zuchtjahr wurden im Landesverband der Kaninchenzüchter von Sachsen – Anhalt e.V. wieder viele Veranstaltungen durchgeführt. Beim Besuch vieler Schauen war ich stolz und erfreute mich an den hervorragenden Präsentationen der Zuchtarbeit. Die Höhepunkte im letzten Abrechnungszeitraum waren die 20. Landesverbandsjungtierschau am 5./6. 09.2015 in Hohenmölsen, die 5. gemeinsame Landes-Jugend- und die 7. Landes-Club-Jungtierschau am 19./20.09.2015 in Wettin bzw. Hohenthurm sowie natürlich unsere 26. Landesverbandsschau am 05./06.12.2015 in der Messe Magdeburg. Alle Schauen waren Besuchermagnete und konnten durch ihre hervorragenden Ergebnisse und einwandfreier Vorbereitung einen wichtigen Meilenstein im Ausstellungswesen unseres Landesverbandes setzen – Vielen Dank dafür!!

Bereits zum zweiten Mal konnten wir in unserer Landeshauptstadt, die Landesverbandsschau durchführen und somit an den Erfolg des Vorjahres eindeutig anknüpfen. Der Rückgang des Meldeergebnisses, ist auf die Europa– und Bundesschau zurückzuführen. Schließlich waren in Metz und in Kassel zahlreiche hochbewertete Zuchttiere aus Sachsen – Anhalt zu sehen. Wie auch in den Vorjahren, konnten ebenfalls wieder viele Clubzüchter aus unserem Landesverband, mit ihren Zuchten auf den überregionalen Vergleichsschauen, überzeugen.

Zusammenfassend wurden auf Landesebene 171 Ausstellungen (↓21=10,04% weniger) durchgeführt auf denen insgesamt 26165 Kaninchen (↓5442=17,22 % weniger) von 3906 Ausstellern (↓1660=29,83% weniger) sowie 493 Jugendlichen (↓42=7,85% weniger) gezeigt wurden. Die Damen der HuK - Gruppen zeigten mit 193 Exponaten zusammenfassend 21 (↑12,20 % mehr) als im Vorjahr. Anhand dieser Zahlen und Fakten muss ich feststellen, dass der Aufwärtstrend, den ich im vorigen Abrechnungszeitraum verzeichnen konnte, sich nicht fortgesetzt hat. Die Zuarbeit meiner Obmänner funktionierte auch in diesem Jahr sehr beispielhaft. Danke!! Natürlich möchte ich mich auch für die angenehme Zusammenarbeit bei meinen Kollegen des Landesvorstandes bedanken. Durch meinen Ausfall zur Landesschau, ist ein Großteil der Aufgaben an meinem Landesvorsitzenden und Freund Mike Hennings „hängengeblieben“. Danke Mike, dass Du alles getan hast, um unsere Landeschau zum Erfolg zu führen. Danke Judith, für Deine Unterstützung diesbezüglich!

Das neue Zucht- und Ausstellungsjahr hat schon längst begonnen.....
Ich lade schon jetzt alle Aussteller und Besucher zu unserer:

21. Landesjungtierschau
am 3./4.09.2016 nach Halle,

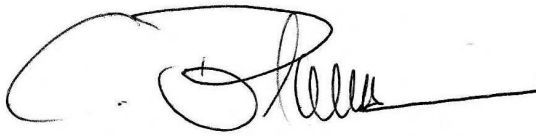
der 6. Gemeinsamen Landesjungtierschau der Züchterjugend am
17./18.09.2016 nach Ostrau,

zur Landes-Clubschau
am 15./16.10.2016 nach Griebo, sowie

zur 27. Landesschau am
3./4.12.2016 nach Magdeburg ein.

Für das laufende Zuchtjahr wünsche ich allen Verbandsfreunden persönliches Wohlergehen, beste Erfolge sowie eine glückliche Hand und Spaß bei der Organisationsarbeit.

Christian Blappert Magdeburg, im Februar 2016



Obmann für Austellungen Anlagen: Statistikbögen

Auswertung der Statistikbögen für durchgeführte Ausstellungengen 2015/2016

Folgende Veranstaltungen wurden mit nachfolgend aufgeführten Ergebnissen von den Kreisverbänden abgerechnet:

	Anzahl Schauen	Aussteller	Anzahl Jugendlicher	Anz. Produkte Frauengruppen	Tierzahl gesamt
LV-Schauen	3	554	77	53	3345
Regionalschauen	6	303	34	0	1706
Kreisverbandsschauen	35	1525	182	120	9200
Lokalschauen	60	886	104	20	7089
Jungtierschauen	12	214	27	0	1515
Tischbewertungen	49	307	57	0	2842
sonstige Veranstaltungen	6	117	12	0	468
gesamt:	**171**	**3906**	**493**	**193**	**26165**

Diese Veranstaltungen gliedern sich wie folgt auf die Kreisverbände auf

Organisation/Kreisverband	Anzahl Schauen	Aussteller	Anzahl Jugendlicher	Anz. Produkte Frauengruppe	Tierzahl gesamt
Altmark West	7	157	17	0	1081
Altmark Ost	5	71	13	23	1206
Anhalt-Mittlere Elbe	3	85	4	39	696
Aschersleben	1	36	1	0	184
Bernburg	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	5	132	8	0	604
Harz	20	201	23	20	2395
Halle-Saalkreis	10	291	26	25	1434
Jerichower Land	14	194	34	0	1479
Anhalt-Bitterfeld	3	76	15	24	502
Magdeburg	5	435	74	35	2875
Mansfelder Land	8	194	20	0	1097
Saalekreis Süd	2	64	6	0	506
Börde - Ohre	15	311	20	0	1993
Saale-Unstrut-Tal	6	284	46	0	1538
Salzland	23	370	73	0	2393
Sangerhausen	10	289	38	0	1542
Schönebeck	4	89	4	0	394
Untere Mulde	6	115	16	9	740
Weißenfels	11	280	32	18	1972
Wittenberg	13	232	23	0	1534
gesamt:	**171**	**3906**	**493**	**193**	**26165**

Magdeburg im Februar 2016

Christian Blappert
Obmann für Ausstellungen
Landesverband Sachsen-Anhalt

Anzahl Schauen

Kreisverband	LV-Sch.	LV-Clubschau	Regional	Kreissch.	Lokalsch.	Jungtier	TB	sonstige	**gesamt**
Altmark West			2	2			3		**7**
Altmark Ost				2	3				**5**
Anhalt-Mittlere Elbe				3					**3**
Aschersleben				1					**1**
Bernburg									**0**
Burgenlandkreis				1	4				**5**
Harz			1	3	8	2	6		**20**
Halle-Saalkreis		1		2	2	1	4		**10**
Jerichower Land				2	9	1	2		**14**
Anhalt-Bitterfeld				2			1		**3**
Magdeburg	1			2			1	1	**5**
Mansfeld - Südharz			1	2	1		4		**8**
Saalekreis Süd				1	1				**2**
Börde - Ohre				1	13		1		**15**
Saale-Unstrut-Tal			1	2			3		**6**
Salzland				1	10	4	6	2	**23**
Sangerhausen				2		2	6		**10**
Schönebeck				1	1	1		1	**4**
Untere Mulde				1	1		4		**6**
Weißenfels	1			2	2		4	2	**11**
Wittenberg			1	2	5	1	4		**13**
gesamt:	2	1	6	35	60	12	49	6	**171**

Aussteller

Kreisverband	LV-Sch.	LV-Clubschau	Regional	Kreissch.	Lokalsch.	Jungtier	TB	sonstige	**gesamt**
Altmark West			72	62		23			**157**
Altmark Ost				71					**71**
Anhalt-Mittlere Elbe				85					**85**
Aschersleben				36					**36**
Bernburg									**0**
Burgenlandkreis				52	80				**132**
Harz			31	170					**201**
Halle - Saalkreis		51		137	45	31	27		**291**
Jerichower Land				99	69	13	13		**194**
Anhalt - Bitterfeld				64			12		**76**
Magdeburg	370			53			9	3	**435**
Mansfeld - Südharz			42	93	19		40		**194**
Saalekreis Süd				43	21				**64**
Börde - Ohre				57	249		5		**311**
Saale-Unstrut-Tal			122	133			29		**284**
Salzland				26	197	51	42	54	**370**
Sangerhausen				176		60	53		**289**
Schönebeck				17	26	21		25	**89**
Untere Mulde				48	41		26		**115**
Weißenfels	133			27	64		21	35	**280**
Wittenberg			36	76	75	15	30		**232**
gesamt:	503	51	303	1525	886	214	307	117	**3906**

Anzahl Jugendlicher

Kreisverband	LV-Sch	LV-Clubschau	Regional	Kreissch.	Lokalsch.	Jungtier	TB	sonstige	**gesamt**
Altmark West			6	8			3		**17**
Altmark Ost				13					**13**
Anhalt-Mittlere Elbe				4					**4**
Aschersleben				1					**1**
Bernburg									**0**
Burgenlandkreis				2	6				**8**
Harz			1	6	11	2	3		**23**
Halle-Saalkreis				13	6	3	4		**26**
Jerichower Land				19	8	2	5		**34**
Anhalt-Bitterfeld				11			4		**15**
Magdeburg	63			8			3		**74**
Mansfeld - Südharz			5	9	2		4		**20**
Saalekreis Süd				5	1				**6**
Börde - Ohre				4	16				**20**
Saale-Unstrut-Tal			19	22			5		**46**
Salzland				7	33	15	9	9	**73**
Sangerhausen				25		4	9		**38**
Schönebeck				1	1	1		1	**4**
Untere Mulde				3	7		6		**16**
Weißenfels	14			10	6			2	**32**
Wittenberg			3	11	7		2		**23**
gesamt:	77	0	34	182	104	27	57	12	**493**

Anzahl Erzeugnisse Frauengruppen

Kreisverband	LV-Sch.	LV-Clubschau	Regional	Kreissch.	Lokalsch.	Jungtier	TB	sonstige	**gesamt**
Altmark Nord-West									**0**
Altmark Ost				23					**23**
Anhalt-Mittlere Elbe				39					**39**
Aschersleben									**0**
Bernburg									**0**
Burgenlandkreis									**0**
Harz					20				**20**
Halle-Saalkreis				25					**25**
Jerichower Land									**0**
Anhalt-Bitterfeld				24					**24**
Magdeburg	35								**35**
Mansfeld - Südharz									**0**
Saalekreis Süd									**0**
Börde - Ohre									**0**
Saale-Unstrut-Tal									**0**
Salzland									**0**
Sangerhausen									**0**
Schönebeck									**0**
Untere Mulde				9					**9**
Weißenfels	18								**18**
Wittenberg									**0**
gesamt:	53	0	0	120	20	0	0	0	**193**

Tierzahl

Kreisverband	LV-Sch.	LV-Clubschau	Regional	Kreissch.	Lokalsch.	Jungtier	TB	sonstige	**gesamt**
Altmark West			451	345			285		**1081**
Altmark Ost				497	709				**1206**
Anhalt-Mittlere Elbe				696					**696**
Aschersleben				184					**184**
Bernburg									**0**
Burgenlandkreis				254	350				**604**
Harz			159	834	814	407	181		**2395**
Halle-Saalkreis		248		633	225	151	177		**1434**
Jerichower Land				719	550	80	130		**1479**
Anhalt-Bitterfeld				430			72		**502**
Magdeburg	2444			321			75	35	**2875**
Mansfeld - Südharz			164	502	138		293		**1097**
Saalekreis Süd				377	129				**506**
Börde - Ohre				318	1617		58		**1993**
Saale-Unstrut-Tal			695	665			178		**1538**
Salzland				146	1256	400	314	277	**2393**
Sangerhausen				857		280	405		**1542**
Schönebeck				143	134	117			**394**
Untere Mulde				272	274		194		**740**
Weißenfels	653			655	281		227	156	**1972**
Wittenberg			237	352	612	80	253		**1534**
gesamt:	3097	248	1706	9200	7089	1515	2842	468	**26165**

Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen Anhalt e.V.

Jahresbericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde, liebe Frauen der Handarbeits- und Kreativgruppen, liebe Jugendzüchter, liebe Kinder

Zuerst möchte ich mich ganz herzlich für die Zusammenarbeit bei allen Züchtern bedanken, die sich auf die Fahne geschrieben haben, unser Hobby eine breiten Masse näher zu bringen.

Die Tendenz führt aber leider immer mehr dahin, dass Obleute für Öffentlichkeitsarbeit in den Kreisverbänden immer weniger in Erscheinung treten, dafür aber Züchter die Landesseite nutzen, um festzustellen, dass der ein oder andere Züchter nicht oder falsch im Bereich der einzelnen Vereine dargestellt worden ist. Das ist zwar dankenswert, weil es zumindest bei der Beseitigung von Fehlern hilft, hat aber mit Öffentlichkeitsarbeit nichts zu tun, zeigt aber auch auf, dass unsere Medien sehr genau unter die Lupe genommen werden und damit für den Landesverband von großer Bedeutung sind. Deutlich wird dadurch natürlich auch, dass trotz jährlich neuer Abfragen über Mitgliederzahlen, Namen, Adressen etc. durch den Landesvorstand, Vereine und Kreisverbände dies scheinbar nur als notwendiges Übel ansehen und sich bei der Erfassung der Daten, nicht sonderlich viel Mühe geben oder gar keine! Nur so ist zu erklären, dass Züchter nach erfolgter Abfrage bei den Kreisverbänden und der darauffolgenden Änderungen in den Karteien des Landesverbandes, immer wieder feststellen, dass die Daten nicht stimmen!!!

An dieser Stelle sei also nochmals die Bitte an alle Vereine und Kreisverbände gerichtet, die vom Landesvorstand angeforderten Daten, genauestens zu erfassen und weiter zu leiten. Auch das ist Öffentlichkeitsarbeit und diese ist in diesem Fall nicht an die Funktion des Obmannes für Öffentlichkeitsarbeit gebunden. Man könnte also damit leicht zu dem Schluss kommen, dass Öffentlichkeitsarbeit nur als das fünfte Rad am Wagen betrachtet wird. Das könnte man auch daraus schließen, dass der Obmann für Öffentlichkeitsarbeit in 7 Kreisverbänden überhaupt nicht namentlich besetzt ist. Das dem aber eigentlich nicht so ist, beweisen zahlreiche, landesweit in den Zeitungen erscheinende Artikel, welche über Ausstellungen und Aktivitäten unserer Kaninchenzüchter berichten. Es geht doch!!! Warum nicht auf Landesebene??? Unsere "Seite" ist sehr gut besucht und zwar aus dem ganzen Bundesgebiet, warum stellen sich Vereine und Kreisverbände also da nicht vor und zeigen auf, dass die Kaninchenzucht in Sachsen Anhalt mit Leben erfüllt wird! Ich zitiere mich aus dem Vorjahr:

" Nach wie vor sind die, durch die Vereine und Kreisverbände durchgeführten Schauen, unser werbewirksamstes Mittel, welches wir besitzen, um unser Hobby einem breiten Publikum vorzustellen und zu präsentieren. Eine bessere Werbung kann es für unser Hobby nicht geben. Grundbedingung ist aber, dass diese Schauen rechtzeitig öffentlichkeitswirksam beworben werden. Ich glaube, dass hier noch große Reserven vorhanden sind. "

Das positivste Beispiel hierfür ist und bleibt unsere Landesverbandsschau, welche sich in Magdeburg, in den Messehallen, bestens etabliert hat. Aber auch hier muss man sagen, dass Engagement allein nicht ausreicht. Unsere Presse, Funk und Fernsehen müssen auch "mitspielen" wollen! Und das sieht leider nicht so aus. Trotz größter Versuche auch diese Medien mit ins Boot zu holen, ist es nicht gelungen, ihr Interesse zu wecken.

Seit einigen Jahren stark auf dem Vormarsch ist die Internetpräsens unseres Landesverbandes auf anderen Medien. Hier ist vor allem Facebook die Institution, wo sich Züchter treffen und über Gott und die Welt sprechen, wo Züchterfreundschaften geschlossen werden, wo ein reger Meinungsaustausch herrscht. Sebastian Bartels ist da unser Vorreiter und versucht durch sein Wirken alles in vernünftige Bahnen zu lenken. Mit vielen super Ideen und Denkanstößen inspiriert er viele Züchter und bewirkt damit, dass sich sehr viele für diese Art der Konversation interessieren und sich mit vielfältigen Beiträgen an ihr beteiligen. Scheinbar wird Öffentlichkeitsarbeit mit den heutigen Mitteln eher so angenommen, als die eher nüchterne Präsenz unserer Landesseite. Facebook ersetzt aber nicht den allgemeinen Informationsbedarf der gesamten Züchterschaft unseres Landes bezüglich der Zucht, politischer Entscheidungen zu unserem Hobby oder zum Schaugeschehen. Daher ist eine Beteiligung aller, wichtige Informationen aus unserem Züchterleben und für unser Züchterleben einer breiten Masse zugänglich zu machen, eine vorrangige Aufgabe ALLER und nicht nur einiger Weniger, die es auch bei Facebook mit Blick auf die Mitgliederzahlen im Landesverbanden, leider auch nur sind!

Mit diesem kleinen Gesamteinblick in das Thema Öffentlichkeitsarbeit, möchte ich meinen diesjährigen Bericht beenden. Für die Schausaison 2016 wünsche ich allen Züchterinnen und Züchtern viel Sachverstand, ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Tiere und viel Spaß bei der Organisation und Durchführung von Ausstellungen.

Uwe Recknagel
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Bericht des Obmannes für Auszeichnungen für das Jahr 2015

Die Zunahme der Fragen zur Ehrenordnung im Laufe des vergangenen Jahres und die Nachfragen von Kreisverbänden und auch einzelnen Vereinen mit der Bitte um Zuarbeit werte ich als gutes Zeichen für die weitere Arbeit in unserem Landesverband.
Nur bei Interesse der Kreis- und Vereinsvorstände an der Ehrung von Verdiensten unserer Zuchtfreunde kann unser gemeinsames Betätigungsfeld in der Rassekaninchenzucht auch weiterhin zukunftsträchtig bleiben.
Nicht der einzelne Spitzenzüchter, sondern die Masse der zuchtinteressierten Mitglieder in den Vereinen und deren Bereitschaft zur Mitarbeit und Funktionsübernahme - gerade in der Vereinsarbeit - ermöglichen ein gemeinsames Schaffen und ein interessantes Betätigungsfeld.

Für die Auszeichnungen im Jahr 2015 wurden von 16 Kreisverbänden, bzw. 41 Vereinen insgesamt 61 Ehrungsanträge und 2 Mitteilungen zu Vereinsjubiläen eingereicht.
Die Anträge gingen größtenteils fristgerecht ein, spätere Abgaben waren vorher telef. abgesprochen und somit nicht zu beanstanden.

Zur Vorstandsitzung in Wolmirstedt am 14.02.2015 wurde über die Ehrungsanträge wie folgt beschlossen:

	Anzahl	davon genehmigt	davon abgelehnt	davon umgewandelt	Vergabe
Verdienstnadel	11	10	1		11
Ehrennadel	23	22	1		27
Ehrenbrief	19	12	7	5 (in EN)	12
Ehrenmitglied	1	0	1	1 (in VN)	0
Meister SA	7	3	4		3
	61	47	14	6	53

Ein Antrag auf die Vergabe der Verdienstnadel wurde abgelehnt, da diese bereits vergeben worden ist und einem Antrag auf die Vergabe der Ehrennadel in Gold für 40 Mitgliedsjahre konnte ebenfalls nicht entsprochen werden, da dieser Zuchtfreund bereits für 50 Mitgliedsjahre den Ehrenbrief erhalten hat.

Fünf Anträge auf den Ehrenbrief wurden zurückgestellt, da für diese Zuchtfreunde noch keine Ehrennadel in Gold vergeben wurde. Die Ehrungen erfolgen nach Abstimmung im Landesvorstand in der vorgegebenen Reihenfolg. Es wurden somit erst die 5 goldenen Ehrennadeln zugesprochen und die Kreisverbände aufgefordert die Ehrenbriefe im nächsten Jahr erneut zu beantragen.
Bei zwei weiteren Anträgen war die Ehrung für 50 Mitgliedsjahre bereits in den Vorjahren erfolgt! Diese erneuten Ehrungen wurden abgelehnt.

Dem Antrag auf Ehrenmitgliedschaft im Landesverband konnte nicht entsprochen werden, da die Voraussetzungen in Form der Ehrenmitgliedschaft im Verein und im Kreisverband nicht erfüllt waren. Hier wurde dem Kreisverband empfohlen, die beiden Ehrungen in eigener Zuständigkeit nachzuholen und den Antrag erneut zu stellen.

Die Vergabe des Titels „Meister der Kaninchenzucht Sachsen-Anhalts“ für den ersten Kandidaten war für 2015 mit 209 Punkten (!!!) eindeutig und entsprechend der Verdienste auch längst fällig.
Da die beiden nachfolgenden Bewerber im Vergleich zu den Vorjahren ebenfalls eine sehr hohe Punktzahl erreichten, wurde vom Landesvorstand gemäß der Ehrenordnung auch für 2015 wieder die Vergabe eines 3. Meistertitels beschlossen.

Die Namensliste der zur Jahreshauptversammlung 2015 am 19.April 2015 mit dem Ehrenbrief und dem Titel Meister der Kaninchenzucht Sachsen-Anhalt ausgezeichneten Zuchtfreunde war in der 2. Informationsschrift 2015 abgedruckt und kann dort nachgelesen werden.

Hervorheben möchte ich noch eine weitere in 2015 erfolgte Ehrung.
Auf Vorschlag des Landesverbandes wurde dem Zuchtfreund Fred Schönefeld anlässlich des 28. Harzer Landwirtschaftsfestes in Reinstedt durch den Landwirtschaftsminister persönlich die Ehrennadel des Landes Sachsen Anhalt für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement um die Rassekaninchenzucht verliehen.

Vereinsjubiläen wurden bisher wie folgt angemeldet (Stand 27.02.2016):

2015

G 397 Radegast	KV Anhalt-Bitterfeld	1940	75 Jahre

2016

G 236 Salzwedel	KV Altmark West	04.07.1916	100 Jahre
G 399 Reinsdorf-Dobien	KV Wittenberg	16.01.1966	50 Jahre
G 470 Siebigerode	KV Mansfeld-Südharz	14.12.1941	75 Jahre
G 44 Nauendorf	KV Halle-Saalkreis	05.07.1991	25 Jahre

2017

G 338 Breitenstein	KV Sangerhausen	11.01.1967	50 Jahre
G 494 Gröbitz	KV Anhalt-Bitterfeld	01.03.1942	75 Jahre

Auch hier wieder die Erinnerung an alle, dass diese Anmeldungen ein Jahr im Voraus - zwecks Weiterreichung an den ZDRK - erfolgen müssen.

Mein Dank gilt allen Zuchtfreunden für die gute und freundliche Zusammenarbeit und auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen.
Für Fragen oder Hilfe bei der Antragstellung stehe ich nach wie vor jedem gern zur Verfügung.
Allen Zuchtfreunden wünsche ich eine erfolgreiche Zucht und ein sorgenfreies 2016.

Tino Petrik
Obmann für Auszeichnungen

Listerfehrda, 29.Februar 2016

Bericht über das Kaninchenherdbuch im Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt für das Zucht- und Ausstellungsjahr 2015

Sehr geehrte Gäste, werte Züchterinnen und Züchter, liebe Freunde unserer Herdbuchzucht,

im Berichtsjahr 2015 wurden in den 26 Herdbuchzuchten unseres Landesverbandes 20 Rassen und Farbenschläge gezüchtet. Neu aufgenommen wurden in die Abteilung Herdbuch die Züchter Reinhardt Beitler, KV Jerichower Land, er züchtet Alaska und Dietmar Wiedenbein, KV Harz, der Deilenaar züchtet.

Damit sind längst nicht alle Reserven unseres Landesverbandes ausgeschöpft, das heißt, es sind jederzeit weitere Mitglieder für die Abteilung Herdbuch unseres Landesverbandes zu gewinnen. Zurzeit sind die Mitglieder der HB-Abteilung in 23 Vereinen in 13 Kreisverbänden organisiert.

Im Zucht- und Ausstellungsjahr 2015 führten wir wie schon in den vorherigen Jahren zwei Tagungen durch. Die Frühjahrstagung fand anlässlich des Landeszüchtertages am 7. März 2015 in Wolmirstedt statt. Schwerpunkte waren die Berichte der Mitglieder des Zuchtausschusses zum Zucht- und Ausstellungsjahr 2014. Es wurden die Ergebnisse der Herdbuchzüchter auf der 25. Landesverbandsjubiläumsschau in Magdeburg, der 19. Landesverbandsjungtierschau in Welsleben und der 25. Bundesrammlerschau in Ulm gewürdigt.

Im Anschluss an die Herdbuchtagung hörten wir interessante Vorträge des Landeszüchtertages:

- Änderung der Tierschutznutztierverordnung und zum Tierschutzgesetz
  Referent: Mike Hennings - LV-Vorsitzender Sachsen-Anhalt

- Aktuelle Informationen zur neuen Variante des RHD und zur Enterocolitis und wie die Impfstoffentwicklung voranschreitet
  Referent: Michael Exner - IDT Biologika Dessau-Roßlau

- Öffentlichkeitsarbeit, Einblicke in den Redaktionsalltag der Kaninchenzeitung
  Referent: Michael F. Krause - HK-Verlag, Berlin
  Uwe Recknagel - LV Sachsen-Anhalt

Die Herbsttagung führten wir anlässlich der LV-Jungtierschau am 6. September 2015 in Hohenmölsen durch. Schwerpunkte waren Auswertung der ZDRK Bundestagung vom 9.6. – 14.6.2015 in Oberhof und Auswertung der 20. Landesverbandsjungtierschau Hohenmölsen.

Weitere Schwerpunkte waren die Teilnahme an der 26. Landesverbandsschau in Magdeburg und der 32. Bundeskaninchenschau in Kassel sowie die Körfahrten 2015.

Schulungsthemen dieser Veranstaltung waren

- Tierbesprechung Blaue Holicer
  Referenz: Preisrichter H. J. Fieber

- Fragen des Tierschutzes
  Referent: LV-Vorsitzender M. Hennings

Zu den Ergebnisse der Mitglieder unserer Abteilung auf der 20. LV-Jungtierschau

Landesjungtiermeister wurden:

Rudi Reinhardt	Dalmatiner Rex schwarz-weiß	32/19 P.
Holger Kaiser	Zwergwidder wildfarben	32/24 P.
Karl Heinz Schuppe	Farbenzwerge graubraunsilber	32/25 P.

Weitere gute Bewertungen erreichten:

Herbert Schütze	Helle Großsilber	32/22 P.	StEP
Wolfgang Dietrich	Graue Wiener wildfarben	32/22 P.	LVE
Reiner Chrzan	Lohkaninchen schwarz	32/21 P.	StEP

Insgesamt zeigten die Herdbuchzüchter unserer Abteilung 36 Tiere, das waren 6,03 % der Tiere in der Senioren-Abteilung.

Ab Oktober 2015 erfolgten wie in jedem Jahr die Körungen an den Stallungen unserer Mitglieder. Die Körrichter besuchten 22 HB-Züchter. Hier war zu bemerken, dass trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen im Sommer, ich erinnere an die große Hitze bereits im Juni, ein guter Jahrgang an Ausstellungstieren bei unseren Herdbuchzüchterinnen und –züchtern herangewachsen war. Den Körrichtern wurden 405 Tiere zur Körung vorgestellt, von denen viele mit einem „hervorragend" oder einem hohen „sehr gut" bewertet wurden.

Von diesen Tieren stellten 14 Herdbuchzüchter 108 Tiere in der Herdbuchabteilung der 26. LV-Schau aus. Gesamtmeister im Herdbuch wurde Wolfgang Dietrich mit Grauen Wienern wildfarben. Seine Kollektion erreichte 812,0 P. In der allgemeinen Abteilung waren von 6 Herdbuchzüchtern 36 Tiere gemeldet.

Landesmeister wurden:

Willy Stolze	Deutsche Großsilber	schwarz	383,5 P.
Holger Kaiser	Zwergwidder	wildfarben	387,0 P.

Die Gesamttierzahl der Herdbuchzüchter der Abteilung Herdbuch auf der 26. LV Schau ergab 6,7 % der ausgestellten Tiere bei den Senioren.

Die 32. Bundeskaninchenschau vom 19. – 20.12.2015 in Kassel wurde von 7 Herdbuchzüchtern aus Sachsen-Anhalt beschickt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Herbert Schütze	Helle Großsilber		806,5 P.	LP
Roswitha Ihrke	Mecklenburger Schecken schwarz-weiß		803,5 P.	Deutscher Meister Herdbuch
Klaus Ihrke	Blaue Wiener		804,5 P.	ZDRKE
Wolfgang Dietrich	Graue Wiener		385,5 P.	SaE 1
	wildfarben	+ 3 x	96,0 P.	
Dietmar Wiedenbein	Deilenaar		807,5 P.	Deutscher Vize Meister Herdbuch
Klaus Ihrke	Kleinsilber		804,0 P.	LVM

In der allgemeinen Klasse erreichte Karl Heinz Prause mit Havanna 384,5 P. SaE 1.

Ein respektables Ergebnis, denn 6 Mitglieder unserer Abteilung beteiligten sich bereits vom 13. – 15.11.2015 auf der Europaschau in Metz, Frankreich. 36 Tiere wurden dort den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt.

Ergebnis: 1 x v, 16 x hv und 19 x sg

Eine Vielzahl der dort gezeigten Tiere wurde an andere Züchter verkauft, so dass diese Tiere dann natürlich auf unserer 26. Landesschau bzw. der 32. Bundesschau nicht mehr zur Bewertung vorgestellt werden konnten.

Werte Anwesende,

im Zucht- und Ausstellungsjahr 2015 wurden von den 26 Mitgliedern unserer Abteilung folgende Zuchtergebnisse erreicht:

gemeldet: 26 Herdbuchzüchter/-in
eingesetzt: 1,0 = 43 0,1 = 134
Jungtiere geboren: 1214
Jungtiere aufgezogen: 1077

Das ergibt einen Durchschnitt aufgezogener Jungtiere je Häsin von 8,04 Jungtieren.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die erreichten Ausstellungsergebnisse der Mitglieder unserer Abteilung im Berichtszeitraum.

Schauen/Ergebnisse	v	hv	sg	g	b	nb	oB	ges.
Europaschau	1	16	19	-	-	-	-	36
Bundesschau	-	18	37	-	-	-	1	56
Bundesrammlerschau	-	4	16	1	-	-	1	22
Clubvergleichsschau	1	5	2	-	-	-	-	8
Landesschau	14	29	99	-	-	-	2	144
Clubschau	1	2	5	-	-	-	-	8
Kreisschau	13	48	58	-	-	3	-	122
Regionalschau	9	27	34	-	-	2	-	72
Lokalschau/Ortsschau	4	38	46	-	-	-	-	88
Tierbewertung	1	16	19	-	-	-	-	36
Gesamt	44	203	335	1	-	5	4	592
in % =	7,4	34,3	56,6	0,2	0	0,8	0,7	100

Schauen/Ergebnisse	sg7	sg	g	b	nb	ges.
Landesjungtierschau	3	32	-	-	1	36
Kreisjungtierschau	6	28	2	-	-	36
Landesclubjungtierschau	-	11	-	-	1	12
Jungtierschau	6	40	-	-	3	49
Gesamt	15	111	2	0	5	133
in % =	11,3	83,4	1,5		3,8	100

Zum Abschluss meines Berichtes bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Landesvorstandes für die Unterstützung unserer Arbeit im Herdbuch sowie bei den Herdbuchzüchtern

Jürgen Kümmling
Wolfgang Dietrich
Reiner Chrzan
Holger Kaiser
Helmut Halupka
Joachim Wendt
Lothar Becker

die zum Gelingen der 26. Landesverbandsschau beigetragen haben.

W. Stolze
Abteilungsleiter Herdbuch
LV Sachsen-Anhalt

Bericht über die Arbeit der Vereinigten Clubs im Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt für das Zucht- und Ausstellungsjahr 2015

Die Clubarbeit der Vereinigten Clubs in unserem Landesverband war im vergangenen Zucht- und Ausstellungsjahr durch eine Vielzahl von Veranstaltungshöhepunkten im Landesverband, den überregionalen Vergleichsschauen sowie auf Bundesebene geprägt.
In unseren 16 Clubs sind 180 Clubzüchter organisiert. Die Anzahl der Zuchten ist gegenüber dem Vorjahr weiterhin rückläufig.
In den 206 Zuchten wurden im Zuchtjahr 389 Rammler und 860 Häsinnen eingesetzt und entsprechend der Erfassung der einzelnen Clubs insgesamt 5626 Jungtiere aufgezogen. Dieses ist gegenüber dem Vorjahr bei den eingesetzten Zuchttieren und der Jungtieraufzucht rund 9% weniger. Auch wenn ein weiterer Rückwärtstrend zu verzeichnen ist, hat das Zuchtjahr doch noch einen positiven Verlauf genommen.
So haben 9 Clubs eigene Clubveranstaltungen in Form von Tischbewertungen oder Clubschauen durchgeführt. Insgesamt wurden 372 Tiere vorgestellt, wovon 18 mit vorzüglich bewertet wurden.
Beispielgebend für eine aktive Clubarbeit sind u.a. der Widderclub Magdeburg der Punktscheckenclub, der Wienerclub Naumburg sowie der Hermelin- und Farbenzwerge Club. Soweit es möglich ist, unterstützen alle Clubs die jeweiligen Kreisschauen in ihrer Nähe und bereichern mit ihren Tieren diese Ausstellungen.

Unsere 5. Landesclubjungtierschau der Vereinigten Clubs mit Anschluss der Lokalschau vom 19.09. bis 20.09.2015 in Hohenturm war für alle Züchter und Besucher eine Reise wert.
Von den 17 Clubs unserer Clubvereinigung beteiligten sich 15 Clubs mit 354 Tieren an dieser Schau. Einen besonders hohen Tieranteil hatten der Hermelin- und Farbenzwerge Club mit 56 Tieren, der Widderclub Magdeburg mit 32 Tieren und der Hototclub mit 36 Tieren.
Insgesamt wurden für die Clubvereinigung 28 Landesclubmeister vergeben.

An den überregionalen Clubvergleichsschauen haben sich 7 Clubs sehr aktiv beteiligt.
Insgesamt beteiligten sich 35 Züchter mit 173 Tieren an den überregionalen Schauen.
So nahmen u.a. der Widderclub Magdeburg im Oktober in Haltern – LV Westfalen mit 44 Tieren teil. Sie erhielten:

- 2 Rassemeister auf DKlW eisen-/dunkelgrau-weiß und ZwW lohfarbig schwarz
- 1 Rassevizemeister ZwW eisen-/dunkelgrau-weiß
- 1 Klassensieger ZwW lohfarbig schwarz – Isabell Hilpert

Für die Clubmitglieder des Punktscheckenclubs war die 41. überregionale Scheckenclub-vergleichsschau vom 10. – 11.10.2015 anlässlich des 100. Gründungsjahres in Filderstadt, im LV Württenberg - Hohenzollern wieder ein Höhepunkt im Clubleben.
Es nahmen 5 Züchter mit 39 Tieren teil.
Auch an der 15. Dreiländerschau der Scheckenzüchter vom 31.10.-01.11.2015 in Kirschau bei Bautzen beteiligten sich 9 Clubfreunde mit 86 Tieren. Die Clubfreunde erreichten die beste Gesamtleistung und belegten die Plätze 1-3, zwei Rassemeister und 6 Siegertiere.

Der Hermelin und Farbenzwerge Club beteiligte sich an der Dreiländervergleichsschau und der Neuseeländerclub an der überregionalen Clubvergleichsschau in Bliesen (Saarland) am 17.-18.10.2015.

An der 26. Landesschau am 05. und 06. Dezember 2015 in der Messehalle Magdeburg haben sich alle Clubs entsprechend ihrer Möglichkeiten beteiligt.
Von den 2444 ausgestellten Tieren waren 376 Tiere von 77 Clubzüchtern.
Die dort vorgestellten Tiere erhielten 36 Landesmeister- und mehrere ZDRK Medaillen sowie Siegertitel. Von den 376 ausgestellten Tieren erhielten 35 Vorzüglich = 9,3%
Stark vertreten waren:
Widderclub Magdeburg mit 88 ausgestellten Tieren und 13 Landesmeistertiteln
Punktscheckenclub mit 32 ausgestellten Tieren und 6 Landesmeistertiteln

An der Bundesschau in Kassel beteiligten sich aus unserem Landesverband 12 Clubs mit insgesamt 139 Tieren.
Diese gute Teilnahme wurde entsprechend belohnt. Diese verteilen sich unter anderem auf :
den Widderclub Magdeburg bei 24 ausgestellten Tiere mit
1 x DM auf ZwW lohfarbig schwarz – Isabell Hipert
2 x Deutscher Vizemeister auf DKlW wildfarben – Uwe Recknagel
und DKlW eisen-/dunkelgrau – Werner Schmidtke

den Hermelin- und Farbenzwerge- Club bei 40 ausgestellten Tieren mit
2 x Deutsche Vizemeister Hermelin RA – 386,5 Punkte – Karl Dademasch
und Fbzw. seperatorfbg – 385,0 Punkte - Susanne Friedrich
Bundessieger Fbzw. fehfarbig mit 97,0 Punkten – Gottfried Grellmann

den Hototclub bei 20 ausgestellten Tieren mit
2 x DM auf ZWW hotf. – Albert Feldt und FZ hotf. – Götz Rümke

An der Europaschau in Metz beteiligten sich unter anderem Clubzüchter aus dem:

Hermelin- und Farbenzwerge Club
Neuseeländerclub
Kleinsilber –Club Magdeburg
Punktscheckenclub
Europameister und Europachampion wurden u.a.:
Bernd Henseleit; Hermelin BA – 386,5 P.
Ernst Baier; Weiße Neuseeländer – 385,5 P.

Die guten bis ausgezeichneten Ergebnisse sind die eine Seite der Medaille. Um jedoch den weiteren Rückgang unserer Clubmitglieder entgegen zu wirken muss unser Hauptaugenmerk in einer verstärken Öffentlichkeitsarbeit liegen, um gerade junge aktive Züchter für die Clubarbeit zu gewinnen.
Dieses können wir unter anderem erreichen, in dem wir eine Arbeitsgruppe Öffentlichkeits-arbeit bilden, die zu unseren Club-und Landesschauen durch gezielte Werbemaßnahmen die Vereinigten Clubs öffentlichkeitswirksam darstellen sowie die Landesseite unseres Landesverbandes im Internet über die Vereinigten Clubs informativ und interessant mitgestaltet.

Obmann für Clubarbeit
J. Kümmling

Jahresbericht des Landesjugendleiters

Das Jahr 2015 war für unsere Züchterjugend ein Erfolgreiches, auf vielen Ausstellungen von der Bundesschau in Karlsruhe, den Landesschauen, den Kreisschauen und den Ortschauen waren die Kaninchen von unseren Jugendlichen zu sehen. Die ausgestellten Tiere zeigten auch das züchterische Können unserer Jugendzüchter, die in den Jugendabteilungen gezeigten Tiere können durchaus in den Seniorenklassen bestehen.
Leider wird es immer schwieriger Kinder und Jugendliche aus Familien ohne züchterische Bindung für unser Hobby die Kaninchenzucht zu gewinnen.
Der Trend der rückläufigen Mitgliederzahlen hat sich auch im Jahr 2015 fortgesetzt wobei auch einige Jugendliche in den Seniorenbereich übernommen wurden.
Unverständlich sind mir immer noch Aussagen von Zuchtfreunden, die auf Ausstellungen oder in Versammlungen die Meinung vertreten da ist Opa mal wieder Jugendmeister geworden. Frage an diese Zuchtfreunde wie hab ihr angefangen Kaninchen zu züchten? Ich denke ohne Hilfe von anderen erfahrenen Zuchtfreunden hat es noch keiner geschafft Kaninchenzüchter zu werden.

Zum 21. Mal fand das gemeinsame Landesjugendtreffen in Zichtau statt.
Die vielen neuen Gesichter unter den Teilnehmern lassen uns für die Zukunft hoffen. Die gemeinsame Ferienwoche mit einem anspruchsvollen Programm aus züchterischen Aktivitäten, Ausflügen, Spaß und Spiel sind einzigartig auf ZDRK Ebene.
Herzlichen Dank noch einmal an das Betreuerteam von Steffen Falke für die hervorragende Organisation des Jugendtreffens.

In diesem Jahr sind wir die Kaninchenzüchter Ausrichter des 22. gemeinsamen Landesjugendtreffen, vom 20. – 26.07. 2014 im JBBS Gohrau im Wörlitzer Gartenrtenreich. Ich bitte alle Verantwortlichen, die Meldeunterlagen weiterzureichen, und auch Werbung zu betreiben, damit auch alle Kreisverbände unseres Landesverbandes Teilnehmer entsenden können.

Zum 5. Mal fand die gemeinsame Landesjugendjungtierschau in Wettin statt, leider haten wir nur begrenzte Räumlichkeiten zur Verfügung, so das einige Jugendliche nicht ausstellen konten.
In Wettin wurde unseren Jugendlichen ein prima Umfeld geschaffen um ihre Tiere zu zeigen und Werbung für unser Hobby zu betreiben.
Herzlichen Dank an die Zuchtfreunde aus Wettin, sowie allen Zuchtfreunden, die es möglich gemacht haben, diese Ausstellung erfolgreich durchzuführen.
In diesen Jahr findet die gemeisame Landesjugendjugtierschau nach einigen Absagen in Ostrau im Saalekreis statt. Jetzt schon einmal meinen Dank an die Zuchtfreunde aus Ostrau.

Mit dem Beschluß zur Einrichtung eines eigenen Jugendkontos, kann die Jugendarbeit nun zeitnah und einfach gestaltet werden. Leider sind bis zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht alle Jugendbeiträge auf unser Jugendkonto eingegangen. Woran liegt das? Das ist schade, so konten wir nicht alle Möglichkeiten nutzen um unsere Kinder und Jugendliche bei Jugendtreffen und Ausstellungen zu unterstützen.
Für die Fördermittel müssen wir uns Gedanken über eine Neuregelung machen, um diese wirklich gut zu nutzen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kreisjugendleitern und Landesvorstandsmitgliedern für die angenehme und sehr gute Zusammenarbeit bedanken.
Für das neue Zuchtjahr wünsche ich allen mit der Rassekaninchenzucht verbunden viel Erfolg und Gesundheit.

Jochen Pförtsch
Landesjugendleiter

Jahresbericht der H+K- Gruppen 2015

Die Jahreshauptversammlung der H+ K Gruppen führten wir am 20.03.2015 in Hoym, Ascherslebener Str.3 durch. Unser Landesverband der H+K Gruppen besteht zurzeit aus 5 Gruppen mit 31 weiblichen, 1 männliches und 6 jugendlichen Mitgliedern. Anwesend waren g32 Hoym, g494 Gröbzig, g796 Schwanebeck. Die Gruppe g91 Köthen hatten sich entschuldigt. Die Gruppe g245 Schönebeck fehlte unentschuldigt.
Um die stetig steigenden Unkosten der HuK Gruppen abzufangen wird es notwendig, den Jahresbeitrag ab 2016 von monatlich 0,50 € auf 1,00 € zu erhöhen und die Ausstellungsgebühren zur 26. LV Schau auf 7,00 Euro anzuheben. Diese Erhöhung wurde einstimmig angenommen. Die Abgabe der Jahresmeldung sind bis zum 15.01. des Folgejahres an die Leiterin der HuK Gruppen zu schicken.

Ehrungen:

Die goldene Ehrennadel für 20 jährige Vorstandtätigkeit konnte an Margarete Käsdorf vergeben werden.

Den Silbernen Anhänger für 10 Jährige Vorstandsarbeit konnte an Isabel Schmidt, Christine Dietrich und Monika Becker vergeben werden.

	g32	g91	g245	g494	g796	Gesamts.
gegerbte Felle	40	33		65	98	236
verarbeitete Felle	40	126		50	150	366
Wolle in kg		2,0				2,0
Normalgarn in kg	3,0			5,5	5,0	13,5
Häkelgarn in kg				2,8		2,8
Stickgarn in kg				0,8		0,8
Holz in qm					8	8
Ton in kg	15	20		2,0	80	117
Aida Stoffe m				2		2
Papier in kg				2,0	1,0	3,0
Styropor in kg				0,5	3,0	3,5
andere Materialien in kg				1,0		1,0
Basteltage	1			4	5	10
Erfahrungsaustausch					1	1
Kochtage	13			2		15
Anzahl der Schauen	5	4		10	8	27
Anzahl der Exponate	17	18		113	119	267

Auch führten wir unseren jährlichen Erfahrungsaustausch 25.04.2015 in Schwanebeck durch. Doreen Bartel aus der Gruppe g796 Schwanebeck zeigte uns die Herstellung von modischen Taschen und Kinderhosen. Weiterhin wurden aus Papier Weihnachtsdekoration sowohl die Tischdekoration zur 26. Landesverbandschau angefertigt. Weiterhin führen die H+ K Gruppen regelmäßige Basteltage durch. Diese dienen nicht nur zur Vorbereitung unserer Landesschauen sondern festigen den Zusammenhalt der einzelnen Gruppen. Leider ist es schade, dass nicht alle Gruppen teilnehmen. Unsere erste Exponaten-Schau in diesem Jahr führten wir am 28.06.2015 zum 18. Landwirtschaftsfest in Reinstedt durch. Die Gruppen g32 Hoym, g494 Gröbzig, g796 Schwanebeck präsentierten 39 Exponate.

Den LVE mit 98,5 Pkt. erreichte Heike Hätsch g494 Gröbzig auf „Tiere im Zoo“.
1.Platz errang Christine Dietrich g796 Schwanebeck 98,0 Pkt. / Kl.6b
auf das Exponat „ Advent und Weihnachtszeit“

Bester Jugendlicher Aussteller

Kevin Schmidt g796 Schwanebeck 97,5 Pkt. / Kl.6b

Auf das Exponat „Geschenke aus Gießkeramik“

Natürlich beteiligten wir uns auch im südlichsten Teil Sachsen Anhalts. Mit einer bunten Exponaten-Schau bereicherten die Handarbeits- und Kreativgruppen g32 Hoym und g796 Schwanebeck mit 18 Exponaten unsere 20. LVJ-Schau am 05. & 06.09.2015 in Hohenmölsen. Bedanken möchte ich mich bei Bernd Henseleit für die gute Unterstützung. Der Landesmeister konnte von Veronika Dieckmann und Landesjugendmeister Kevin Schmidt errungen werden.

Zur Vorbereitung unserer 26.Landesverbandschau trafen sich die Gruppen auch in diesem Jahr monatlich. Wie in jedem Jahr kümmerten sich die Frauen der H+K Gruppen Gröbzig, Hoym und Schwanebeck liebevoll um das Ausschmücken und die Versorgung unserer 26. LV Schau. Die Gruppen wurden auch von Familienangehörigen und Freunden tatkräftig unterstützt. Die H+K Gruppen benötigten 404 Stunden zur Vorbereitung und Versorgung der Schau ohne Betreuung der Exponatenschau. Auch in diesem Jahr besuchte uns der Weihnachtsmann am Sonntag um 10.00 Uhr. Er konnte an unsere Kinder Beutel mit Süßigkeiten und 45 kleine Geschenke verteilen. Diese wurden auch in diesem Jahr liebevoll von den fleißigen Frauen verpackt. Mit sehr viel persönlichen Aufwand wurde unsere Exponatenschau weihnachtlich aufgebaut. Auch in diesem Jahr bot unsere Schau das nötige Ambiente um auf einer großzügigen bemessenen Ausstellungsfläche 33 Exponate von 9 Frauen, 1 Züchter und 4 Jugendliche präsentieren zu können. So konnten bei der Bewertung keine Punkte aus Platzmangel verloren gehen. Hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Ausstellungsleitung für die Bereitstellung der Ausstellungsfläche und ganz besonderes Mike Hennings für seine Unterstützung. Unserem Zuchtfreund Christian Blappert präsentierte in der Kl.6b ein Kaninchenstall. Dieser hatte auch gleich seinen Liebhaber gefunden. Er wurde sehr viel begutachtet. Die positive Resonanz der Züchter und Besucher blieb nicht aus. So präsentierten unsere Ausstellerin und Aussteller 33 Exponate.

Leider nimmt die Fellverarbeitung in unserem Landesverband immer mehr ab. Es wurden in der Klasse 2 (Gegenstände aus Kaninchenfell) nur 5 Exponate ausgestellt.

In der Klasse 6a (Gestaltung mit weiteren Materialien) wurden 7 Exponate präsentiert und in der Klasse 6b wurden 21 Exponate gemeldet. Es wäre wünschenswert, wenn im Jahre 2016 wieder mehr Fell verarbeitet wird.

Durch die Vielseitigkeit und das hohe Niveau der Exponate, konnten folgende Ergebnisse erreicht werden:

16x v; 11x hv; 5x sg; 1x g;

Präsidenten Medaille:

Veronika Dieckmann 98,5 Pkt./ Kl.6b

Auf das Exponat „ Natur und Erholungsgebiet für Kaninchenzüchter“

bemalte Keramik

ZDRK Medaille:

Veronika Dieckmann 97,5,5 Pkt./ Kl.6b

auf das Exponat „ Mystik im Naturpark Harz“

Gießkeramik

Landesmeister:

Veronika Dieckmann 98,0 Pkt./ Kl.2b

auf das Exponat „ Winteroutfit“

Irene Pranghofer 97,0 Pkt. / Kl. 2d

auf das Exponat „ Geschenkideen aus Fell“

Isabel Schmidt 98,0 Pkt./ Kl.6a

auf das Exponat „ Wintermützen “

verschiedene Motive

Christine Dietrich 98,0 Pkt./ Kl.6b

auf das Exponat „ Weihnachtsberg“

LVE:

Christine Dietrich 98,0 Pkt./ Kl.6b

auf das Exponat „ Gießkeramik zur Weihnachtszeit“

Auch diesmal wollen wir unsere Jugend der H+K Gruppen auch nicht vergessen. Sie zeigten 7 Exponate zur 26. Landesverbandsschau in hoher Qualität. Vielen Dank für eure Mühe und weiter so.

Landesjugendmeister

Kevin Schmidt 98,0 Pkt. / Kl.6b

auf das Exponat „ Phantasiewelt, Begegnung am Drachenstein“

Gießkeramik

Ich möchte allen Ausstellerinnen und Ausstellern Dank sagen, für ihre Bereitschaft, unsere Landesverbandsschau zu bereichern.

Bei allen Helferinnen und Helfern die zum Gelingen dieser Schau beigetragen haben, möchte ich mich ebenfalls bedanken. Ohne ihre Mitarbeit wäre die Durchführung nicht möglich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Dieckmann

Leiterin H+K Gruppen Sachsen- Anhalt

Jahresbericht des Obmannes für Statistik im Landesverband der Kaninchenzüchter von Sachsen-Anhalt für das Jahr 2015

Sehr geehrte Zuchtfreunde,

ich möchte mich recht herzlich für die Abgabe der statistischen Unterlagen bei Euch bedanken. Ich kann einschätzen, dass sich die Qualität der Arbeit und die Termineinhaltung von Jahr zu Jahr weiter verbessert hat. Diese statistische Arbeit gehört nun einmal mit dazu und so hat sich die Erstellung und Bearbeitung dieser Angaben in den Kreisverbänden eigentlich recht gut eingespielt.

Die Eingabe der TGRDEU-Ergebnisse durch die Verantwortlichen in den Kreisverbänden läuft sehr gut. Bei den Unterlagen die zu mir geschickt werden, waren leider immer noch die altbekannten Fehler sichtbar. Einige Vereine haben es trotz jährlicher Hinweise immer noch nicht verstanden, was mit der „Anzahl der Zuchten" gemeint ist. Hier muss die Meldung erfolgen, wie viele Zuchten es im jeweiligen Verein gibt, die diese Rasse züchten und nicht die Anzahl der Würfe! Für mich ist das nach all den Jahren unverständlich. Die verantwortlichen Zuchtfreunde, die mir diese Unterlagen zusenden, sollten eigentlich selbst darauf aufmerksam werden und für eine ordentliche Meldung sorgen. Es ist auch an der Zeit, dass nun endlich in jedem Kreisverband ein geeigneter Zuchtfreund für diese Eingabe gefunden wird. Das ist wirklich nicht kompliziert. Voraussetzung ist eigentlich nur ein Internetzugang und die Kennung für dieses Programm.

Auch die termingerechte Abgabe der Mitgliedermeldungen ist in diesem Jahr recht ordentlich gelaufen. Einige Kreisverbände haben die Mitgliederdateien ihrer Vereine von mir bekommen und pflegen diese Unterlagen selbstständig. Ich bekomme dann diese Dateien berichtigt zurück. Das hat sich bewährt. Selbstverständlich erhalten die Kreisverbände trotzdem die Mitgliederlisten im Herbst als Ausdruck zur Verfügung gestellt. Also auch hier werden Nachahmer gesucht. Leider haben es einige Vereine immer noch nicht begriffen, dass nur die verbesserten Originallisten zurückgeschickt werden sollen! Irgendwelche eigenen Mitgliederlisten sind hier alles andere als hilfreich. Auch das sollte eigentlich schon längst kein Problem mehr sein und so ist es fast schon ein wenig dreist, wenn nach all den Jahren immer noch solche Meldungen durch die Kreisverbände zu mir weitergeleitet werden.

Wichtig wäre es auch, dass die Adressen des Kreisvorstandes und der Vereinsvorsitzenden für unsere Informationsbroschüre am Jahresanfang immer noch einmal gesichtet werden. Ich bitte darum, dass ihr mir diesbezügliche Veränderungen mit der Abgabe der Mitgliederlisten mitteilt!

Auf eine gute Zusammenarbeit auch für das Jahr 2016

Euer Zuchtfreund

Holger Kaiser

Preisrichtervereinigung Sachsen-Anhalt

angeschlossen dem Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e. V.
und dem Deutschen Preisrichterverband für Rassekaninchenzucht

1. Vorsitzender: Helmut Halupka, Anne-Frank-Straße 7, 39307 Genthin
Tel.: (03933) 2834

Bericht des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung und des Landesschulungsleiters des LV der RKZ Sachsen-Anhalt 2015

Eine erfolgreiche Zucht-, Ausstellungs- und Bewertungssaison 2015, begonnen mit BRS in Ulm bis schließendlich die BS im Dezember in Kassel, liegen hinter uns.

Im zurückliegenden Jahr wurden in der Vereinigung der PR Sachsen-Anhalt eine JHV im Februar in Schönebeck und eine Schulung im Juli in Gladau durchgeführt.

In Anlehnung an die JHV wurden Tierbesprechungen der Rassen
- DRSch
- kastanienbr. Lothringer

vorgenommen.

Zur Vereinigungsschulung in Gladau wurde die DPV und ZDRK in Oberdorf ausgewertet, sowie eine Rassenpräsentation von Blauen Holicer und Thüringer vorgenommen. Zfrd. Blappert und Schmidtke berichtete über die Europa-Schulung in Metz. Auf der BRS waren 2 Kollegen, auf der BS 6 Kollegen und auf der LS 23 PR der Vereinigung tätig.

In den Gruppen wurden 13 Schulungen durchgeführt, die der kontinuierlichen Qualifizierung der Preisrichter sowie der Schulung der Anwärter und Hilfsrichter dienten.

In der Ausbildung befanden sich 2015 7 Anwärter und 2 Hilfsrichter.

Leider haben 5 Anwärter die PR-Ausbildung im Laufe des Jahres bzw. zum Jahresende aus gesundheitlichen, beruflichen oder familiären Gründen abgebrochen. Ein Preisrichter der Gruppe Halle-Süd durch Tod ausgeschieden. Somit umfasst die PR-Vereinigung zum Jahresbeginn 2016 insgesamt 40 Mitglieder:
- 3 Ehrenmitglieder
- 2 Hilfsrichter
- 2 Anwärter

28 PR sind aktiv tätig. Die Anzahl der inaktiven PR hat sich auf 5 erhöht. Daher kommt der Gewinnung vorrangig jüngeren Anwärter zur Ausbildung als Preisrichter eine dringliche Bedeutung zu.

Von den 28 PR wurden 2015 insgesamt 508 Bewertungen wahrgenommen. Zum Vorjahr ist dies Rückgang um 27 Bewertungen. Ebenso sanken die Anzahl bewerteter Tiere um 3 %. Ursachen hierfür sind:
- die absolute Überalterung der Züchterschaft
- die Verringerung der Züchterzahlen in den Vereinen
- die Verkleinerung der ausgestellten Tierzahlen
- der zunehmenden Inaktivität bzw. Auflösungserscheinungen in den Vereinen

Preisrichtervereinigung Sachsen-Anhalt

angeschlossen dem Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e. V.
und dem Deutschen Preisrichterverband für Rassekaninchenzucht

1. Vorsitzender: Helmut Halupka, Anne-Frank-Straße 7, 39307 Genthin
Tel.: (03933) 2834

Ungeachtet dessen haben die PR der Vereinigung im Landesmaßstab und darüber hinaus eine gute zufriedenstellende Arbeit für unsere Züchterschaft gemacht. Beschwerden und Nachbewertungen gab es im Vorjahr nicht.

So künden auch die Ergebnisse auf der LS vom fachlichen Können unserer PR-Kollegen. Im Einzelnen wurden folgende Bewertungsergebnisse erreicht:

v-Tieranteil	176	7,2 %
hv-Tieranteil	500	20,5 %
sg-Tieranteil	1527	62,60 %
hb-Tieranteil	91	3,7 %
ob-Tieranteil	15	0,6 %

Die Schulungen der Kreiszuchtwarte wurden in den Landeszüchter 215 in Wolmirstedt eingebunden. Die aktuellen Themen:

- Tierschutz
- Was sind lt. AAB unerlaubte Handlungen und wie ist mit diesen umzugehen
- Schaufertigmachen der Tiere

Darüber hinaus fanden wie in den Vorjahren Kreiszüchtertage in verschiedenen KV, wie JL, Altmark-Ost und Harz statt. Schwerpunkt für das Jahr 2016 bilden für die Kreiszuchtwarte die weitere Qualifizierung der Züchterschaft in den Vereinen sowie die Ausreichung der Befähigungsnachweise für die aktiven Züchter.

Helmut Halupka

Osmarsleben, den 28.02.2016

Haushaltsplan laut Satzung für das Jahr 2016

***Einahmen*:**

Mitglieder mit Versicherungsbeitrag und Jugendbeitrag	(ohne Jugend) 2.144 á 5 €	10.720,- €
Ausstellungsgebühr		400,- €
Lehrhefte		600,- €
Infoschrift		3.000,- €
Mieteinahmen Käfiglager		2.000,- €
		16.720,- €

Ausgaben:

Beitrag ZDRK	2.150,- €
Versicherung	1.500,- €
Materialeinkauf	300,- €
Ehrenpreise LV (Vorfinanziert in 2015)	0,- €
Post und Telefon	1.200,- €
Nadeln und Urkunden	200,- €
Fahrkosten und Reisekosten mit Haupttagung	3.500,- €
Infoschrift	2.500,- €
Lehrhefte	300,- €
Jugendeuro	2.150,- €
Käfiglager	2.640,- €
	16.170,- €

Schatzmeister
Joachim Wendt

Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen- Anhalt e. V.

Der Landesjugendleiter
Jochen Pförtsch • Wittenberger Str. 1 • 06901 Kemberg
Telefon: 03492-21103 • E-Mail: jochen.pfoertsch@kaninchen-LSA.de

Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.
Jochen Pförtsch • Wittenberger Str. 1 • 06901 Kemberg

An den Landesvorstand und Kreisvorsitzende

Beschlußantrag zur Jahreshauptversammlunug 2016

Zur weiteren Verbesserung und Unterstützung der Jugendarbeit im Landesverband, stellt der Landesjugendvorstand, den Antrag,die zwei großen Veranstaltungen im Jugendbereich

1. **22. Landesjugendtreffen in Gohrau 2016 mit 500,00 Euro und die**
2. **5. Landesjugendjungtierschau in Ostrau 2016 mit 250,00 Euro**

zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Jochen Pförtsch
Landesjugendleiter

Anzahl der registrierten Vereine des LV Sachsen/Anhalt 2016

	Kreisverband	Vereine	Mitglieder
1	Altmark West	5	95
2	Altmark Ost	8	100
3	Anhalt Mittlere Elbe	3	41
4	Aschersleben	4	48
5	Börde-Ohrekreis	21	236
6	Burgenlandkreis	9	73
7	Halle-Saalkreis	18	174
8	Harz	22	234
9	Jerichower Land	20	206
10	Anhalt-Bitterfeld	6	60
11	Magdeburg	6	37
12	Mansfelder-Südharz	7	97
13	Saalekreis-Süd	11	92
14	Saale-Unstrut-Tal	10	115
15	Salzland	20	239
16	Sangerhausen	9	128
17	Schönebeck	3	25
18	Untere Mulde	12	114
19	Weißenfels	12	96
20	Wittenberg	12	165
	gesamt	**218**	**2375**

Der Landesverband Sachsen/Anhalt gliedert sich in
20 Kreisverbände mit
218 Vereinen und
2375 Gesamtmitglieder

Statistik des Landesverbandes

Sachsen-Anhalt

2016

Nr.	Kreisverband	Altzüchter				Jungzüchter			
		2015	2016	Differenz	in Prozent	2015	2016	Differenz	in Prozent
1	Altmark West	84	76	-8	-10%	13	19	6	46%
2	Altmark Ost	91	85	-6	-7%	17	15	-2	-12%
3	Anhalt Mittlere Elbe	45	41	-4	-9%	0	0	0	0%
4	Aschersleben	46	45	-1	-2%	3	3	0	0%
5	Börde-Ohrkreis	214	218	4	2%	17	18	1	6%
6	Burgenlandkreis	83	68	-15	-18%	4	5	1	25%
7	Halle-Saalkreis	160	157	-3	-2%	17	17	0	0%
8	Harz	215	209	-6	-3%	23	25	2	9%
9	Jerichower Land	199	185	-14	-7%	21	21	0	0%
10	Anhalt-Bitterfeld	56	52	-4	-7%	9	8	-1	-11%
11	Magdeburg	37	33	-4	-11%	6	4	-2	-33%
12	Mansfelder-Südharz	98	93	-5	-5%	4	4	0	0%
13	Saalekreis-Süd	88	86	-2	-2%	6	6	0	0%
14	Saale-Unstrut-Tal	97	100	3	3%	16	15	-1	-6%
15	Salzland	213	213	0	0%	26	26	0	0%
16	Sangerhausen	115	113	-2	-2%	14	15	1	7%
17	Schönebeck	25	23	-2	-8%	2	2	0	0%
18	Untere Mulde	119	106	-13	-11%	9	8	-1	-11%
19	Weißenfels	96	88	-8	-8%	13	8	-5	-38%
20	Wittenberg	154	153	-1	-1%	11	12	1	9%
	Gesamt	**2235**	**2144**	**-91**	**-4%**	**231**	**231**	**0**	**0%**

Gesamt: 2375 Mitglieder